

Nürnberger Klassik Open Air 2023

The times they are a-changin'!

Die Zeiten ändern sich aktuell im Eiltempo. Das wird in diesem Jahr auch im Luitpoldhain spürbar sein: Auf einen Abschied folgt ein Neuanfang. Der Veranstaltungs-Rhythmus ändert sich. Neue Beteiligte und Entwicklungen unter dem Zeichen der Nachhaltigkeit lassen Europas grünen und größten Konzertsaal in diesem Jahr am 30. Juli und 5. August ganz unter dem Licht des Wandels erklingen. Und doch bleibt das bestehen, was die Menschen am Klassik Open Air lieben. Das jährliche Pilgern zum musikalischen Picknick im Grünen wird auch diesmal wieder ein soziokulturelles Erlebnis der besonderen Art sein, bei dem Menschen jeglicher Herkunft und Gesinnung zusammenkommen, um gemeinsam der klassischen Musik zu lauschen, wie immer bei freiem Eintritt.

„Das Nürnberger Klassik Open Air ist ein besonderes Ereignis und ein kostbares Gut. Zehntausende Menschen kommen am Luitpoldhain zusammen, um gemeinsam und formlos den Zauber zu erleben, der von einem Orchester ausgehen kann. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass so viele Menschen friedlich im Zeichen der Kunst und der Kultur zusammenkommen. Ein besonderer Fokus wird heuer neben den Bühnen auf Themen der Nachhaltigkeit gelegt: Der Verzicht auf ein Feuerwerk geht einher mit der Kooperation mit dem ADFC zur Förderung der Anreise mit dem Fahrrad. Ich freue mich auf magische Musik-Momente und danke gleichzeitig allen an der Organisation beteiligten Menschen wie allen Förderern für ihre Unterstützung“, so Bürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner.

Allein durch die Dimension dieses besonderen Ereignisses wird deutlich, warum die Klassik Open Air Konzerte im Nürnberger Luitpoldhain weit

über nationale Grenzen hinausscheinen. Gleichzeitig ist es die künstlerische Exzellenz, die internationale Aufmerksamkeit auf sich zieht:

„Uns freut ganz besonders, dass die „Ausnahmedirigentin“ Joana Mallwitz das Klassik Open Air 2023 für ihr Abschiedskonzert von Nürnberg wählte und dafür das gemeinschaftsbildende Motto „Feste Feiern“ gewählt hat. Und wir sind nicht weniger glücklich, dass der renommierten Dirigent Jonathan Darlington sein Debüt in Nürnberg als „Unser neuer Darling!“ im Luitpoldhain gibt. Es wird für uns alle draußen in der Natur ein einzigartiges Highlight hochkarätiger künstlerischer Qualität werden“, schwärmt Dr. Elisabeth Hartung, neue Leiterin des veranstaltenden Projektbüros.

Derartige Exzellenz geht mit erhöhten Anforderungen einher. Dazu Festivalleiter Michael Winkler: *„Zum einen wird die Bühne so voll von Musikerinnen und Musikern sein wie noch nie - im Rahmen des Konzerts der Staatsphilharmonie erfordert die große Besetzung bei „Respighi“ die Kreativität und Lösungsorientiertheit der technischen Dienstleister, des Medienpartners BR und nicht zuletzt der Musikerinnen und Musiker. Zum anderen wird aufgrund des erstmaligen Auftritts der Jungen Staatsphilharmonie ein Austausch des ganzen Orchesters, während einer Live-Übertragung durch den BR, notwendig.“*

Erwartet werden vom veranstaltenden Projektbüro an die 160.000 Gäste bei insgesamt drei Konzerten. Nicht zuletzt aufgrund neuer Anforderungen auf und neben der Bühne sind in diesem Jahr alle Beteiligten in besonderem Maß gefordert.

„Die Dimension des Festivals und die vielen Neuerungen bedeuten stets einen großen Aufwand. Die Weiterentwicklung der Infrastruktur, die Einrichtung eines digitalen Zahlungsverfahrens sowie die Integration eines des neuen Kooperationspartner ADFC, der eine sichere und zuverlässige Anreise mit dem Fahrrad unterstützen wird, bedingt das Zusammenwirken und ein großes Maß an Engagement von zahlreichen Akteurinnen und Akteuren“, betont Winkler.

Vor Ort den Anfang macht das **Familienkonzert der Staatsphilharmonie am 30. Juli um 11 Uhr** mit Auszügen aus dem Abendprogramm „Feste Feiern“. Moderator Philip Roosz vermittelt das Konzert spielerisch an das



junge Publikum. Bereits bei diesem Konzert feiert zudem die Junge Staatsphilharmonie ihre Premiere im Luitpoldhain. Sie wird unter der Leitung von Joana Mallwitz ein Stück zum Besten geben. **Um 20 Uhr am selben Tag** feiert die Staatsphilharmonie dann zusammen mit Joana Mallwitz ihren Abschied aus Nürnberg und ein ganz besonderes Fest mit allen Anwesenden. Unter dem Motto „Feste Feiern“ wird ein abwechslungsreiches und auch experimentierfreudiges Programm geboten, das Festlichkeiten aller Art und Weisen in den Mittelpunkt stellt. Von Clubmusik (Marko Nikodijevic), über Biergarten Symphonie und Rockmusik (Friedrich Gulda) bis hin zu tierischer Lautmalerei (Camille Saint-Saens) und anspruchsvollen Ouvertüren (Johann Strauss und Michail Ivanovic Glinka) ist zahlreiche Gelegenheit zu Freude und musikalischem Genuss geboten.

Am **5. August gibt das Abendkonzert der Nürnberger Symphoniker um 20 Uhr** erneut Anlass zum Feiern – Jonathan Darlington, neuer Chefdirigent der Nürnberger Symphoniker, wird seinen „Freiluft-Einstand“ im Luitpoldhain absolvieren. Die Programmwahl verspricht starke Stücke großer Komponisten; konzertante Highlights, die mit Unterstützung einer Gast-Solistin an der Geige, Alexandra Conunova, angegangen werden. Neben einem anspruchsvollen und zugleich unterhaltsamen Violinkonzert (Peter Tschaikowsky), werden unter anderem Fantasien (Franz Waxman) und Meditationen (Jules Massenet) für einen emotionalen Abend sorgen.

Wie bereits in den Vorjahren kann das Publikum bei diesem Konzert auch wieder am Programm mitwirken und im Rahmen des SPARDA-WUNSCHSTÜCK für einen Favoriten stimmen:

Georges Bizet: l'Arlésienne-Suite No.1: Menuet, Allegro giocoso
Georges Bizet: l'Arlésienne-Suite No.1: Carillon, Allegretto moderato
Georges Bizet: l'Arlésienne-Suite No.2: Farandole, Allegro deciso

Die Abstimmung unter den drei Suiten des Carmen-Schöpfers Bizet erfolgt online unter www.klassikopenair.de bis zum 25. Juli 2023 und das Stück mit den meisten Stimmen wird aufgeführt.

Seit diesem Jahr findet das Gewinnspiel zum Kinderkonzert, bei dem die Sparda-Bank in Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg 3x bis zu 4 Karten für ein Konzert im Opernhaus an Familien verlost, online statt:



<https://klassikopenair.nuernberg.de/verlosung-kinderkonzert> Um an der Verlosung teilzunehmen, reicht ein Ausfüllen des Kontaktformulars, wie unter dem Link beschrieben. Sie läuft noch bis zum 5. August 2023.

Stefan Schindler, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg eG, blickt mit Vorfreude auf das Event: *„Das Klassik Open Air in Nürnberg ist ein fester Termin in vielen Nürnberger Kalendern, genau wie in meinem. Es ist wirklich ein einzigartiges Konzerterlebnis, mit tausenden Menschen gemeinsam unter freiem Himmel und in gelöster Stimmung den Musikstücken zu lauschen.“*

Auch die Schmidt-Gruppe fördert das Klassik Open-Air von Anfang an – und steht auch in herausfordernden Zeiten zu diesem Engagement. *„Als nachhaltiges Unternehmen ist es uns ein Anliegen, auch weiterhin eine Veranstaltung zu unterstützen, die so vielen Menschen ein kostenloses Kulturerlebnis ermöglicht. So wie der Lebkuchen kulinarisch zu Nürnberg gehört, zählt das Klassik Open Air inzwischen zu den kulturellen Aushängeschildern der Stadt“*, erklärt Prokuristin Claudia Knoblich.

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft unterstützt das Open Air ebenfalls seit Anbeginn und Heiko Linder, Leiter der Konzernkommunikation erinnert sich an die langjährige Zusammenarbeit: *„Die N-ERGIE ist einer der großen Förderer in der Region. Dabei liegen uns nicht nur der Sport und Soziale Themen am Herzen, sondern auch und gerade die Kultur. Das Klassik Open Air unterstützen wir seit 2001 gerne und aus Überzeugung, weil es viele Menschen erreicht und zusammenbringt – und weil es klassische Musik für alle zugänglich macht. Ein gemeinsames und verbindendes Erlebnis schaffen, ist in diesen Zeiten sehr viel wert.“*



Förderung des Klassik Open Air

Einen großen Teil zum Gelingen der Klassik Open Airs trägt auch das Publikum durch Spenden bei. Traditionellerweise werden sogenannte „Pinnies“ vor Ort mit Bauchläden unterwegs sein und für eine Mindestspende von 6€ den Vogel-Pin zum Dank verteilen. Der einfarbige Pin begleitet das Abendkonzert der Staatsphilharmonie Nürnberg und der mit Herzen gemusterte Pin das Konzert der Nürnberger Symphoniker. Beide Pins werden dennoch an beiden Konzerten verteilt, solange der Vorrat reicht. Ein weiteres Standbein zur Finanzierung des Klassik Open Air über das Publikum stellt das Programmheft dar. Dieses wird es für 2 Euro auf dem Luitpoldhain-Gelände während der Konzerttage sowie im Vorverkauf ab Montag, 4. Juli, in der Kultur Information im Künstlerhaus, Königstraße 93, zu erwerben geben. Die Spenden-Pins gibt es dort auch. Erstmals wird in diesem Jahr zudem ein digitales Spendenverfahren eingeführt. In Zusammenarbeit mit der Sparda-Bank Nürnberg kann auf der Plattform „Viele Schaffen Mehr“ mit sämtlichen elektronischen Zahlungsmitteln direkt an das Klassik Open Air gespendet werden. Alle Spenden kommen zu 100% dem Klassik Open Air zugute und es besteht bei Mindestspenden von 50€ und 150€ die Chance für einen besonderen Dank durch das veranstaltende Projektbüro. So sind 30 „Fan-Pakete“ und 5 „Backstage Führungen“ eingeplant. Das Spendenportal wird am 4. Juli freigegeben und es gilt: Der frühe Vogel fängt den Wurm
<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/klassik-open-air>

Medienpartner des Klassik Open Air

Wie in den Jahren zuvor wird der Medienpartner BR-Klassik die Konzerte aufzeichnen und übertragen. Diesmal ist eine Videoaufzeichnung für beide Konzerte geplant.

Das Abendkonzert der Staatsphilharmonie wird am 30. Juli ab 20.04 Uhr live auf BR-Klassik, im Video-Livestream auf www.br-klassik.de/concert und auf Facebook übertragen sowie ab 22 Uhr live (zeitversetzt) im BR-Fernsehen ausgestrahlt. Das Konzert ist auch nachträglich in der ARD-Mediathek und auf www.br-klassik.de/concert abrufbar.

Das Abendkonzert der Nürnberger Symphoniker wird am 5. August ab 20.04 Uhr live auf BR-Klassik, im Videolivestream auf www.br-klassik.de/concert sowie auf Facebook übertragen. Das Konzert ist auch nachträglich in der ARD-Mediathek und unter www.br-klassik.de/concert abrufbar.



Wie bereits in letztem Jahr, wird auch 2023 die Moderation der Klassik Open Air Abendkonzerte sowohl für den Hörfunk und das Fernsehen als auch für das Publikum vor Ort durch Sandra Rieß erfolgen, eine Nürnbergerin, die viele als Moderatorin aus dem ZDF, ARD und BR Fernsehen kennen.

Radio Charivari und Radio F werben im Vorfeld für das Klassik Open Air und versorgen als lokaler Radiosender Besucherinnen und Besucher mit aktuellen Informationen.

Veranstalter und Informationen zu Feuerwerk und Verkehr

Veranstalter des Nürnberger Klassik Open Air ist das Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg in Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg und den Nürnberger Symphonikern.

Weitere Informationen unter www.klassikopenair.de,
www.facebook.com/klassikopenair.

Das Hochfeuerwerk wird ab diesem Jahr aus Gründen der Nachhaltigkeit abgesagt. Zudem verzichtet die Sparda-Bank auf das Verteilen von Wunderkerzen. Eine Mitnahme eigener Wunderkerzen bleibt gestattet.

Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten und geplanten Verkehrssperrungen erfolgen in der Woche vor dem ersten Konzert in einer separaten Meldung.

